

=====

1. Bürgermeister Siebert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung bestand kein Einwand.

**Öffentlich:**

865

anwesend: 12  
Beschluss: - : -

Erlass eines Bebauungsplanes der Gemeinde Fünfstetten für das Gebiet „Heidmersbrunn Süd-Ost“; Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Privater nach der Auslegung und Beteiligung (vertagt)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung am 24.04.2017 vertagt.

866

anwesend: 12  
Beschluss: - : -

Erlass eines Bebauungsplanes der Gemeinde Fünfstetten für das Gebiet „Heidmersbrunn Süd-Ost“; Satzungsbeschluss (vertagt)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung am 24.04.2017 vertagt.

867

anwesend: 12  
Beschluss: 9 : 3

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Bauhof in Fünfstetten: Freigabe für weitere Planung (Termine, Kosten, Pläne)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte 1. Bürgermeister Siebert Arch. Gerstmeier Anton und Planer Rupprecht Stephan.

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass seitens der Regierung von Schwaben der Zuwendungsbescheid für die Bezuschussung von drei Stellplätzen für das Feuerwehrgerätehaus i.H.v. 186.900 € mit Schreiben vom 30.03.2017 erlassen wurde.

Arch. Gerstmeier stellte die Terminplanung vor, welche eine Fertigstellung Ende 2018 vorsieht. Er erläuterte die bisherigen Planungen, welche in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis erarbeitet und besprochen wurden. Er informierte u.a., dass aus Brandschutzgründen die Dacheindeckung mit Sandwichplatten mit Mineralwollkern - anstatt PU-Material- erfolgen wird und Dachvorsprünge betoniert oder in stahlbauweise erstellt werden müssen. Im Feuerwehr-Schulungsraum dürfen kein Gaststättenbetrieb bzw. private Feiern abgehalten werden. Die Ausschreibungen für die Rohbauarbeiten sollen im Juni ausgeschrieben werden. Ein Zeitfenster für diese Arbeiten von Ende September 2017 (Baubeginn) bis Mitte April 2018 (Fertigstellung) soll eingeräumt werden, damit die Firmen besser planen und ggf. günstigere Preise anbieten können.

Eine Kostenschätzung wurde nicht erstellt, da der Bauantrag noch nicht genehmigt ist und eine Schätzung „ins Blaue“ er nicht für sinnvoll hält, sobald die Statik steht, werde er hier tätig.

Planer Rupprecht erläuterte u.a., die mittige Entwässerung der Stellflächen/ Waschplatz. Das Gefälle zu den Abwasserrinnen sollte, um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten, ein Gefälle von 2 % aufweisen. Die Beheizung des Gebäudes wird mittels Betonkernheizung (12 bis 17 Grad) erfolgen; in den Umkleiden, Schulungsraum, Büros werden zusätzlich Heizkörper angebracht. Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ist im Schulungsraum sowie den Umkleiden vorgesehen. Für die WC-Anlagen ist nur Abluft vorgesehen. Für die Waschhalle empfiehlt er eine Lüftungsanlage in ggf. Edelstahlausführung aufgrund Salzeinwirkung (Winterdienst) einzubauen. Für die evtl. Schlauchpflegeanlage wäre seines Erachtens ebenfalls eine Lüftungsanlage sinnvoll.

Eine Abgasabsaugung ist grundsätzlich vorgeschrieben, jedoch könnte ggf. ein Schild, welches darauf hinweist, dass kein Aufenthalt bei laufendem Motor gestattet ist (Zustieg außerhalb der Halle) diese Vorschrift ersetzen. Für den Bauhofbereich wäre eine stationäre Absaugung sinnvoll bzw. zu überdenken.

Planer Rupprecht schätzt die Kosten für Heizung/Lüftung/Sanitär auf 250.000 € brutto (ab Bodenplatte / Grundleitungen sind im Rohbau enthalten).

Der Elektroplaner der Feuerwehr Vogl Manuel informierte kurz, dass die Installationen für das Feuerwehrgerätehaus und den Bauhof getrennt erfolgen, weiter ist auch der Jugendtreff „Haisle“ sowie die „alte“ Bauhofhalle über einen extra Stromkreis angeschlossen. Ein Anschluss für eine evtl. PV-Anlage wird vorgesehen. Die Beleuchtungen werden alle in LED-Technik (teils mit Bewegungsmeldern z.B. Toiletten, Flure) erfolgen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf geschätzt 143.000 € brutto.

Der Gemeinderat gab mit 9 gegen 3 Stimmen (Fetsch, Hofer, Weiß) sein Einverständnis für die bisherigen Planungen bzw. Ausführungsvorschläge - wie im Arbeitskreis erarbeitet bzw. heute vorgestellt.

868

Antrag Reichherzer Christine auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz: Außensanierung am Baudenkmal Marktplatz 13, Fünfstetten

anwesend: 12

Beschluss: 11 : 1

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass ein Zuschussantrag zur Außensanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes von Frau Christine Reichherzer gestellt wurde. Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme betragen 91.814,00 €.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 gegen 1 Stimme (Frank/ Mehraufwandsberechnung unklar), für die Mehrkosten der Außensanierung gemäß Denkmalschutz einen Zuschuss in Höhe von maximal 3.500,00 € zu gewähren. Der Zuschuss wird nach Feststellung der Kosten durch das Landratsamt Donau-Ries (Untere Denkmalschutzbehörde) auf Antrag ausbezahlt.

869 Bauantrag Isufi Susanne: Errichten von zwei Beton-Fertigaragen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1840/1 der Gemarkung Fünfstetten (Obere Beutmühle 1)

anwesend: 12

Beschluss: 12 : 0 1. Bürgermeister Siebert stellte den o.g. Bauantrag auf Errichten von zwei Beton-Fertigaragen (Fa. Eigner-Fertigbau 6 x 6 m/Flachdach) vor. Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Dem Bauantrag Isufi Susanne auf Errichten von zwei Beton-Fertigaragen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1840/1 der Gemarkung Fünfstetten (Obere Beutmühle 1) wurde einstimmig zugestimmt.

870 Bauantrag Helena und Stefan Schmid auf Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 2119 der Gemarkung Fünfstetten (Wemdinger Str. 22)

anwesend: 12

Beschluss: 12 : 0 1. Bürgermeister Siebert stellte den o.g. Bauantrag vor. Der Wintergarten (6,80 x 3,10 x 2,20/2,80 m) soll an das bestehende Wohnhaus angebaut werden.

Dem Bauantrag Helena und Stefan Schmid auf Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 2119 der Gemarkung Fünfstetten (Wemdinger Str. 22) wurde einstimmig zugestimmt.

871 Anhörung - Information B2 Erneuerung Monheim-Süd - Itzing

anwesend: 12

Beschluss: -- 1. Bürgermeister Siebert informierte, dass das Staatliche Bauamt Augsburg am 29.03.2017 mitgeteilt hat, dass beabsichtigt ist ab 31.07.2017 bis Ende August die B2 von Monheim-Süd bis Itzing zu erneuern. Der Verkehr wird über B2 Monheim-Mitte - St2214 – Wemding – St2384 – EMD DON 20 – Fünfstetten – Sulzdorf – AS Bergstetten – B2 und zurück umgeleitet.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

872 Vertrag über Leuchtmitteltausch und den Leuchtentausch in der Straßenbeleuchtung auf Basis der LED-Technik

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0 1. Bürgermeister Siebert nahm Bezug auf die Gemeinderatssitzung vom 13.03.2017, TOP 853, und informierte, dass aufgrund der kaputten Leuchte am Fußweg Feuerwehrhaus/Mehrzweckhalle sich der Vertrag wie folgt geringfügig ändert:

<b>13.03.17:</b>	<b>neu:</b>	
291,24 €	291,24 €	Austausch von konventionellen Leuchtmitteln ohne LED-Technik
637,00 €	612,50 €	Auswechslung von Leuchtmitteln auf LED-Technik
4.489,00 €	4498,50 €	Auswechslung von konventionellen Leuchten auf LED-Leuchten

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.30 Uhr.